

Schluß mit lustig

Im Brüsseler EU-Ratsgebäude wird in dieser Woche die Installation »Entropa« des Tschechen David Cerny demontiert. Das Kunstwerk hatte Anfang des Jahres für Wirbel gesorgt (Bulgarien hatte gegen die Darstellung seiner selbst als Hock-Toilette protestiert). Die BRD ist in dem raumgreifenden Werk von Autobahnen durchzogen, deren Anordnung einem Hakenkreuz gleicht, Rumänien ist ein Dracula-Schloß, Schweden ein IKEA-Paket. Wie der tschechische EU-Vorsitz am Montag mitteilte, hätte er es vorgezogen, das Auftragswerk wie vorgesehen bis zum Ende seiner Arbeit am 30. Juni im Ratsgebäude zu belassen. Der vorzeitige Abbau erfolgt auf Wunsch des Künstlers. Cerny protestiere damit gegen den Sturz des tschechischen Ministerpräsidenten Mirek Topolanek, der das Ruder am Freitag an eine Übergangsregierung übergeben mußte. Die Kosten für die Demontage muß der Künstler nach Prager Angaben selbst tragen. Ursprünglich hatte er die Installation mit Künstlern aus den 27 EU-Ländern erarbeiten sollen. Er verließ sich dann lieber nur auf seinen eigenen Humor.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124906.schluß-mit-lustig.html>